

# FSL

Freizeitsportleiter/-in

Dein Sport.  
Dein Abi.  
Dein Weg!

Informationen zum Bildungsgang

Allgemeine Hochschulreife und Freizeitsportleiter/-in



Berufskolleg  
Bocholt-West  
Neue Wege gehen

# Allgemeine Hochschulreife und Freizeitsportleiter/-in

## Ziel und Charakter des Bildungsganges

Der Bildungsgang richtet sich insbesondere an junge Menschen, die sich im Besonderen dem Sport verbunden fühlen und sich darüber hinaus für das Fach Biologie begeistern können. Geprägt wird der Bildungsgang durch das enge Zusammenwirken von Theorie und Praxis. Die Kooperation und der Austausch mit Vereinen und Einrichtungen aus dem Nahbereich Bocholt wird ein wesentlicher Bestandteil und eine Stütze der Ausbildung sein.

Neben der Allgemeinen Hochschulreife werden sportbegeisterte junge Leute dazu qualifiziert, Sportgruppen unterschiedlichen Alters in verschiedensten Sportarten kompetent anzuleiten, Sportevents zu pla-

nen, zu organisieren und Gruppenfahrten durchzuführen. Mit diesem doppeltqualifizierenden Bildungsgang werden sowohl notwendige und sinnvolle Voraussetzungen für ein Studium an einer Hochschule als auch der Einstieg für eine weitere berufliche Spezialisierung im Berufsfeld Sport geschaffen. Dazu zählen z.B. Übungsleiter/-in, Trainer/-in, Physiotherapeut/-in, Sporttherapeut/-in, Fitnesstrainer/-in, Sporteventplaner/-in, Animator/-in o.ä..

### Abschlüsse und Qualifikationen

- › Allgemeine Hochschulreife
- › Abschluss zum/zur Freizeitsportleiter/-in
- › mögliche Zusatzqualifikationen:
  - › Übungsleiter C (Breitensport)
  - › Rettungsschwimmer (DLRG)
  - › Fußballtrainer für Kinder und Jugendliche (DFB/FVN)
  - › Zertifikat zur Begleitung von Skigruppen (Berufskolleg Bocholt-West/KSB Borken)
  - › Surf-, Tauch- oder Segelschein
  - › DAV-Kletterschein Toprope u.a.

## Organisation des Bildungsganges

### Dauer der Ausbildung

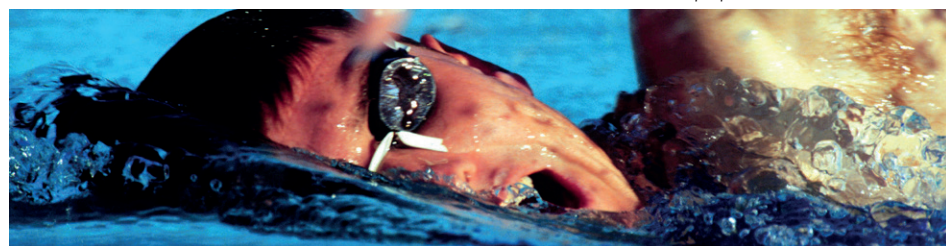
- › drei Jahre in Vollzeitform mit begleitenden Praktika

### Aufnahmevoraussetzungen

- › Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- › Nachweis (ärztliche Bescheinigung) über eine für den Bildungsgang erforderliche Sporttauglichkeit
- › Die Anmeldung erfolgt im ersten Quartal eines jeden Jahres über das Portal *Schüleronline* ([www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de)). Nähere Informationen und Termine auf [www.bkbocholt-west.de](http://www.bkbocholt-west.de).

### Inhalte der Ausbildung / Fächer / Studententafel

- › Sport (Leistungskurs)
  - › Der Leistungskurs Sport vermittelt einerseits übergreifende Kompetenzen wie Kooperation, Teamfähigkeit, Verantwortungsübernahme u. v. m., andererseits breit gefächerte sportartspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie theoretische Inhalte, wie z.B. Techniken, Taktiken und Trainingslehre.
- › Biologie (Leistungskurs)
  - › In diesem Bildungsgang unterstützt der Leistungskurs Biologie insbesondere berufsfeldspezifischen Inhalte, z.B. durch die Bereiche Anatomie und Physiologie.
- › Erziehungswissenschaften
  - › Im Fach Erziehungswissenschaften stehen entwicklungspsychologische und lerntheoretische Inhalte und



› Unterricht im Differenzierungsbereich: Schwimmen/DLRG

› Coverfoto: Schneesporttage

die Verbindung von Mensch und Gesellschaft im Zusammenhang mit Sport im Vordergrund.

### › Didaktik und Methodik

- › Ziele und Methoden sowie der Aufbau und die Durchführung von Sportkursen und Unterrichtsstunden werden durch das Fach Didaktik und Methodik theoretisch und praktisch vermittelt.

### › 2. Fremdsprache (Niederländisch)

- › Als zweite Fremdsprache wird am Berufskolleg Bocholt-West ausschließlich Niederländisch angeboten. Für SchülerInnen, die die Anforderungen der zweiten Fremdsprache bereits erfüllt haben, wird ein Ersatzfach angeboten.

### › Praktika

- › Für eine Tätigkeit als Freizeitsportleiter/-in ist die praktische Erfahrung unabdingbar. In einem unterrichtsbegleitenden Praktikum machen die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen als Anleiter/-in eines Sportangebotes.

### › Sportexkursionen/-events

- › Planung, Organisation und Durchführung von Sportexkursionen/-events gehören zu den wesentlichen Kompetenzen eines Freizeitsportleiters/einer Freizeitsportleiterin und fördert den Gemeinschaftssinn in hohem Maße
- › Kooperationstage, Schneesporttage, Strandsporttage, Turniere, Spendenläufe u.a.



### › Strandsporttage

Studentafel (Stunden pro Woche)			
Jahrgangsstufe	11	12	13
<b>Berufsbezogener Bereich</b>			
Sport (Leistungskurs)	5	5	5
Biologie (Leistungskurs)	3	5	5
Erziehungswissenschaften	3	3	3
Didaktik und Methodik	3	3	3
Mathematik	3	3	3
Englisch	3	3	3
Niederländisch (2. Fremdspr.)	4	4	4
Praktika	–	4 W	–
<b>Berufsübergreifender Bereich</b>			
Deutsch	3	3	3
Gesellschaftslehre/Geschichte	2	2	2
Religionslehre/Philosophie	2	2	2
Wirtschaftslehre (Ersatzfach NL)	2	2	2
<b>Differenzierungsbereich</b>			
Wahlfach	2	2	2



### › Abiturprüfung:

- › 1. Prüfungsfach Leistungskurs: Sport (Fachprüfung)
- › 2. Prüfungsfach Leistungskurs: Biologie
- › 3. Prüfungsfach Grundkursfach: ein Fach der Fächergruppe Deutsch, Englisch, Religionslehre
- › 4. Prüfungsfach Grundkursfach:
  - \* Wenn das Fach Deutsch oder Englisch als 3. Prüfungsfach gewählt wurde: ein Fach der Fächergruppe Erziehungswissenschaften, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre
  - \* wenn das Fach Religionslehre als 3. Prüfungsfach gewählt wurde: ein Fach der Fächergruppe Deutsch, Englisch, 2. Fremdsprache

### › Prüfung zur Freizeitsportleiterin/ zum Freizeitsportleiter:

- › Erster Prüfungsteil (Die Prüfungsleistungen werden in der Abiturprüfung erbracht.)
  - \* Sport (Fachprüfung)
  - \* Biologie (schriftlich)
  - \* Deutsch (schriftlich oder mündlich) oder
  - \* Englisch oder zweite Fremdsprache

- \* Englisch oder zweite Fremdsprache oder Gesellschaftslehre mit Geschichte oder Religionslehre
- » Zweiter Prüfungsteil
  - \* Didaktik und Methodik (schriftlich oder mündlich)
  - \* schriftliche Planung und Durchführung einer 45-minütigen Abschlusslehrprobe und anschließendes Kolloquium von 15 Minuten Dauer
  - \* Erziehungswissenschaften (schriftlich oder mündlich) – entfällt, wenn das Fach Erziehungswissenschaften im Rahmen der Abiturprüfung geprüft wird.

### Förderung und Fahrtkosten

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Schulbesuch durch BAFöG-Mittel unterstützt werden. Nähere Auskünfte erteilt das BAFöG-Amt des Kreises Borken (Telefon: 02871 82 12 05).

Entstehende Fahrtkosten werden ab einem Schulweg von mehr als fünf Kilometern erstattet. Weitere Informationen hierzu sind im Schulbüro des Berufskollegs Bocholt-West erhältlich.

### Bücher und Lehrmittel

Die Anschaffung der Bücher erfolgt nach den Richtlinien des Lernmittelfreiheitsgesetzes.

### Kontaktaufnahme

Berufskolleg Bocholt-West  
Schwanenstr. 19–21  
46399 Bocholt

Telefon: 02871 276 00-0

Telefax: 02871 276 00-12

E-Mail: [post@bkbocholt-west.de](mailto:post@bkbocholt-west.de)

Internet: [www.bkbocholt-west.de](http://www.bkbocholt-west.de)

### Bürozeiten

Mo–Do 07.15–15.30 Uhr

Fr 07.15–12.30 Uhr

### Ihre Ansprechpartner

Schulleiter  
Stellv. Schulleiterin  
Abteilungsleiter  
Bildungsgangleiter

Horst te Wilde  
Barbara Plüschke  
Bernd Grothaus  
Alexandra Heinz und  
Christoph Berger



› Unterricht im Leistungskurs Sport: Leichtathletik

WEST MÜNSTERLAND  
KREIS  BORKEN

### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt  
Satz und Layout

Horst te Wilde  
Schulagentur  
Medienwerk  MEDIENWERK  
November 2020

Stand